



# BAYROL

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 27.06.2007

Überarbeitet 19.06.2007

**Chlorilong**

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

<b>Handelsname</b>	<b>Chlorilong</b> Rez.-Nr. 414718
<b>Hersteller / Lieferant</b>	BAYROL Deutschland GmbH, A Chemtura Company Lochhamer Straße 29, D-82152 Planegg Telefon +49 (0) 89 85701-0, Telefax +49 (0) 89 85701-241 E-Mail bayrol@bayrol.de Internet www.bayrol.de
<b>Auskunftgebender Bereich</b>	Labor Telefon +49 (0) 89 85701-0
<b>Notfallauskunft</b>	Giftnotruf München (oder jedes andere Giftinformationszentrum) Telefon +49 (0) 89 19240
<b>Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)</b>	Desinfektions- und Oxidationsmittel zur Schwimmbadwasser-Aufbereitung

## ! 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### ! Einstufung

Xn; R22  
Xi; R36/37  
N; R50/53

### R-Sätze

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
31 Entwickelt bei Berührung mit Saure giftige Gase.  
36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.  
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[%]	Einstufung
87-90-1	201-782-8	Chlorsäure	92	O R8; Xn R22; R31; Xi R36/37; N R50/5

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Betroffene an die frische Luft bringen.

### Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.

### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.



## **Nach Verschlucken**

Sofort Arzt hinzuziehen.

Bei Verschlucken Wasser trinken lassen.

## **Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise**

Symptomatisch behandeln.

---

## **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **Geeignete Löschmittel**

Viel Wasser

Kohlendioxid

Sand

### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wenig Wasser

### **Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Stickstofftrichlorid

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Chlor (Cl<sub>2</sub>)

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Vollschutzanzug tragen.

### **Sonstige Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

## **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Zündquellen fernhalten.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **Verfahren zur Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

### **Zusätzliche Hinweise**

Aktivchlor durch geeignete Mittel (Sulfit, Thiosulfat oder Wasserstoffperoxid) neutralisieren.

---

## **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Von Säuren, Reduktionsmitteln und organischen Substanzen (z.B. Holz, Papier, Fette) fernhalten.

Zutritt von Wasser im Unterschuss vermeiden.

### **Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerung: kühl und trocken.

Lagerklasse 10-13

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ml/m <sup>3</sup> ]	Spitzenb	Bemerkung
7782-50-5	Chlor	8 Stunden	1,5	0,5	1(l)	DFG, Y

**Handschutz**

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignete Materialien (empfohlen: Schutzindex 6, &gt;480 Minuten Permeationzeit nach EN 374)

Nitrilkautschuk (NBR) - 0,4 mm Schichtdicke

Butylkautschuk (Butyl) - 0,7mm Schichtdicke

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten

**Augenschutz**

Schutzbrille

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Berührung mit den Augen vermeiden.

**Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Form**

Tablette

**Farbe**

weiss

**Geruch**

charakteristisch, stechend

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	2,8	20 °C	10 g/l	potentiometrisch	
Zersetzungspunkt	225 °C				
Löslichkeit in Wasser	12,8 g/l	25 °C			

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****Zu vermeidende Bedingungen**

Reaktionen mit brennbaren Stoffen.

Reaktionen mit Säuren.

Reaktionen mit Verunreinigungen.

Reaktionen mit organischen Stoffen.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Stickstofftrichlorid

Chlor



### Weitere Angaben

Durch Bleichwirkung Fleckenbildung auf Textilien, Folien, Anstrichen etc. Chlorgas zersetzt viele Materialien, wirkt korrosiv auf Metalle.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>LD50 Akut Oral</b>	530 mg/kg	Ratte		
<b>Reizwirkung Haut</b>	leicht reizend			
<b>Reizwirkung Auge</b>	reizend			

### Erfahrungen aus der Praxis

Reizt die Atmungsorgane.

Reizt die Schleimhäute.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Fisch</b>	LC50 < 1 mg/l (96 h)	Lepomis macrochirus		

### Allgemeine Hinweise

Das Produkt darf weder in Gewässer noch in die Kanalisation beziehungsweise Kläranlagen gelangen.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Abfallschlüssel

06 03 14

### Abfallname

Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen

### Empfehlung für das Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

### Empfehlung für die Verpackung

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

### Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Landtransport ADR/RID (GGVSE)

UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Trichlorisocyanursäure, trocken (Symclosen)), 9, III

### Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

UN 3077 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Trichloroisocyanuric acid, dry (symclosene)), 9, III

### Lufttransport ICAO/IATA-DGR

UN 3077 Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Trichloroisocyanuric acid, dry (symclosene)), 9, III



## 15. VORSCHRIFTEN

### Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

### Kennzeichnung

<b>Xn</b>	Gesundheitsschädlich
<b>N</b>	Umweltgefährlich

### R-Sätze

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
31	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### S-Sätze

2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
29/56	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
8	Behälter trocken halten.

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Vorsicht! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

### Nationale Vorschriften

<b>Wassergefährdungsklasse</b>	2
--------------------------------	---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Quellen der wichtigsten Daten

Ergebnisse eigener Prüfungen und Untersuchungen.  
Literaturangaben.  
Toxizitätsstudien, NIOSH-Tox-Daten.  
Gesetzliche Vorschriften und sonstige Regelwerke

### Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R 31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.  
R 36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.  
R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R 8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.